

Mülltrennung macht Sinn...

denn Verpackungen aus den unterschiedlichsten Materialien sind Wertstoffe, die recycelt werden und so den Rohstoffverbrauch bei der Herstellung neuer Produkte verringern. Abfalltrennung ist daher direkter Umweltschutz!

Und so trennen Sie Wertstoffe richtig:



Leichtverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterial

Beispiele:

- Plastikflaschen von Spül- und Körperpflegemitteln, Tragetaschen, Folien, Joghurtbecher, Verpackungen für Obst/Gemüse, geschäumte Verpackungen
- Konservendosen, Kronkorken, Aludeckel und -schalen
- Saft- und Milchtüten

Tonne mit dem gelben Deckel (oder gelber Sack)

Hinweis: Es ist nicht notwendig, Verpackungen zu spülen – restentleert (löffelrein) reicht aus!



Verpackungen aus Papier und Pappe (unbeschichtet!)

Beispiele:

- Schuhkarton, Brötchentüte, sonstige Verpackungen
- Kartonverpackung von Cornflakes, Kaffee, Zahnpasta

Aber auch andere Produkte aus Papier und Pappe sind Wertstoffe:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Schulhefte, Briefumschläge, Packpapier, Geschenkpapier
- Bücher ohne Folieneinband

Altpapier- oder Sammeltonne (mit Depotcontainer)

Nicht in die Altpapierbehälter gehören:

- Fotos und andere beschichtete Papiere
- Wachs- und Pergamentpapiere
- Tapeten
- Papiertaschentücher/-tischdecken, Hygienepapier
- Verschmutzte Papiere wie z.B. Pizzakarton oder Pappbecher



Glasverpackungen

Beispiele:

- Einwegflaschen
- Marmeladengläser

Altglascontainer

Hinweis: Glasverpackungen werden nach den Farben weiß, grün und braun getrennt. Blaues Glas gehört in den Grünglascontainer.

Nicht in den Glascontainer gehören:

- Spiegel- oder Fensterglas
- Glühbirnen
- Keramik oder auch feuerfestes Glas (z.B. Einweckgläser)

